

Prof. Dr. Harald Grethe, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats für Agrarpolitik des BMEL

Carsten Bauck, Bauckhof Klein Süstedt

11:45 Uhr Mehr Wertschöpfung durch Wertschätzung – Welcher Rahmenbedingungen bedarf es?

Johannes Rimmel, Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

Manfred Graff, Vorsitzender des Zentraleuropäischen Rates und Mitglied des Board of Directors der Arla Foods GmbH

Hugo Gödde, Neuland Vertriebs GmbH

Martin Brüning, Leiter Unternehmenskommunikation REWE Group (angefragt)

12:30 Uhr Resümee

Dr. Tanja Busse

12:45 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Dr. Tanja Busse, Journalistin und Autorin

VERANSTALTUNGORT

Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und bei der Europäischen Union
In den Ministergärten 6, 10117 Berlin

ANFAHRT

- per Zug:
Ab Hauptbahnhof mit Bus M41 (Ri. Sonnenallee/Baumschulenstr.) bis Ebertstr. oder Potsdamer Platz/Voßstraße. Fahrzeit 11 Min.
- mit der S-Bahn:
S 1, S 2 und S 25 – Haltestelle Potsdamer Platz.
- mit der U-Bahn:
U 2: Haltestelle Mohrenstraße (Ecke Wilhelmstraße/Voßstraße) oder Potsdamer Platz.
U 55: Haltestelle Brandenburger Tor
- im Internet:
www.lv.rlp.de/die-landesvertretung/unser-haus-in-berlin/adresse-und-kontakt/anfahrt/



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.
Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten bis zum 13.
Januar 2016 unter cornelia.heil@mulewf.rlp.de



EINLADUNG

**NACHHALTIG, TIERGERECHT,
VERBRAUCHERNAH –
POLITIK FÜR EINE BÄUER-
LICHE LANDWIRTSCHAFT**

IGW-Brunch der
Landesministerin und
Landesminister von

Rheinland-Pfalz
Nordrhein-Westfalen
Niedersachsen

Sonntag, 17. Januar 2016
Landesvertretung Rheinland-Pfalz,
Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landwirtschaft in Deutschland durchlebt schwierige Zeiten. Aufgrund stark sinkender Erzeugerpreise hat sich die wirtschaftliche Lage insbesondere für die Milcherzeugung und die Schweinehaltung, aber auch für viele andere Bereiche im letzten Jahr massiv verschlechtert. Die einseitige Ausrichtung der europäischen Agrarpolitik auf Weltmarkt und Export und die damit einhergehende Deregulierung führen zu massiven Preisschwankungen am Markt. Die damit verbundenen Risiken werden von Handel und Verarbeitung vollständig an die landwirtschaftlichen Betriebe durchgereicht.

Gleichzeitig wachsen die gesellschaftlichen Erwartungen an die landwirtschaftliche Erzeugung. Verbraucherinnen und Verbraucher wollen Lebensmittel aus der Region, die umweltfreundlich und tiergerecht erzeugt werden. Zudem muss die Landwirtschaft ihren Beitrag zur Erreichung nationaler und internationaler Umweltziele wie Klima- und Gewässerschutz oder Erhalt der Artenvielfalt leisten.

Wir möchten gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Praxis, Verbänden, Wirtschaft sowie Wissenschaft und Ihnen darüber diskutieren, wie die gesellschaftlichen Ansprüche an die Landwirtschaft dazu genutzt werden können, um eine bäuerlich-nachhaltige Landwirtschaft zu stärken und zu erhalten, und welche politischen Rahmensetzungen dafür notwendig sind. Als Beispiele dienen das rheinland-pfälzische Programm zur gewässerschonenden Landwirtschaft, der Tierschutzplan Niedersachsen sowie die nordrhein-westfälischen Initiativen zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung und zur Steigerung von Wertschöpfung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ulrike Höfken
Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung,
Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz

Christian Meyer
Minister für Ernährung, Landwirtschaft, und
Verbraucherschutz Niedersachsen

Johannes Rimmel
Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

SONNTAG, 17. JANUAR 2016

9:30 Uhr Beginn Brunchbuffet

10:00 Uhr Begrüßung

*Ulrike Höfken, Ministerin für Umwelt,
Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und
Forsten Rheinland-Pfalz*

**10:15 Uhr Nachhaltig – Partnerschaft für den
Gewässerschutz**

*Ulrike Höfken, Ministerin für Umwelt,
Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und
Forsten Rheinland-Pfalz*

*Eberhard Hartelt, Präsident des Bauern-
und Winzerverbandes Rheinland-Pfalz
Süd, Umweltbeauftragter des Deutschen
Bauernverbandes*

*Stefan Friedsam, Technischer Leiter Was-
serversorgungszweckverband Maifeld-
Eifel – Kooperationspartner im Programm
Gewässerschonende Landwirtschaft
Rheinland-Pfalz*

**11:00 Uhr Tiergerechte Haltungsverfahren – Chance
für eine bäuerliche Landwirtschaft?**

*Christian Meyer, Minister für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz des
Landes Niedersachsen*